



# JOHANNITER

## Konzeption der offenen Ganztagsbetreuung (OGTS) am Albrecht- Altdorfer- Gymnasium Regensburg

### 1. Kooperationspartner:

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.  
Regionalverband Ostbayern  
Wernberger Straße 1  
93057 Regensburg

Email: [Ostbayern.Schulen@johanniter.de](mailto:Ostbayern.Schulen@johanniter.de)  
Tel. 0941 46467-182  
Fax 0941 46467-109

### 2. Grundgedanken:

Kinder und Jugendliche sind einem sich stetig ändernden sozialen Umfeld ausgesetzt, manchmal ohne die Sicherheit von sozialen bzw. familiären Strukturen und Bindungen. Der Strukturwandel in der Arbeitswelt schafft eine viel größere Notwendigkeit, Familie und Erwerbstätigkeit zu vereinbaren. Parallel dazu wachsen die Anforderungen an Bildung in Erziehung sowohl im familiären als auch im schulischen Bereich.

Mit der offenen Ganztagesbetreuung soll Eltern und Erziehungsberechtigten ein Betreuungsangebot für die pädagogische Begleitung der Hausaufgaben und Freizeit an Nachmittagen während der Schulzeit gemacht werden. Gleichzeitig sollen die Schüler:innen die Möglichkeit erhalten, die Gemeinschaft in der Gruppe als einen entscheidenden Aspekt in ihrer Entwicklung zu erleben und zu nutzen.

Im Benehmen mit dem Sachaufwandsträger überträgt die Schulleitung die Durchführung des Bildungs- und Betreuungsangebots der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. als externem Kooperationspartner, der mit seinem eigenen Personal die im Kooperationsvertrag vereinbarten Leistungen erfüllt. Im Gegenzug sorgt die Schule in Zusammenarbeit mit der Stadt Regensburg für die notwendigen Räumlichkeiten und deren Ausstattung mit geeignetem Mobiliar (für Essen, Hausaufgaben, Spiel- und Freizeitaktivitäten) sowie zusammen mit dem Träger für zeitgemäße, pädagogisch sinnvolle Spielgeräte und Medien.

### 3. Zeitliche Struktur der offenen Ganztagesbetreuung

Wir legen, so weit wie möglich, großen Wert auf feste, immer wiederkehrende Strukturen im Tages- bzw. Wochenablauf, um für die Schüler:innen eine Rahmenbedingung zu schaffen, an die sie sich festhalten und orientieren können und die ihnen tägliche Sicherheit gibt.

**13:00 Uhr bis 13.30 Uhr:** Mittagessen und Mittagspause

**Ca. 13:15 Uhr bis 14:00 Uhr** Möglichkeit für eine **verlängerte Mittagspause** mit sportlicher Betätigung unter Aufsicht

**ab 13:30 Uhr:** Hausaufgaben- und Lernzeit

**ca. 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr:** Soziale Aktivitäten/Freizeitangebote



## 4. Inhaltliche Struktur der offenen Ganztagsbetreuung

### 4.1. Gesundes, abwechslungsreiches und altersgemäßes Mittagessen

Die Schüler:innen werden während des Mittagessens vom pädagogischen Personal der offenen Ganztagsbetreuung beaufsichtigt. Den Link zur Essensbestellung finden Sie auf der Homepage des AAG. Das Mittagessen wird über einen Benutzeraccount beim Menüservice der JUH e.V. auf der Internetbestellplattform bestellt und mit einem personalisierten Transponder (Chip) in der Mensa abgeholt. Die Anmeldung zum Bestellsystem für das Mittagessen erfolgt einmalig am Anfang des Schuljahres bzw. bei der Schuleinschreibung.

### 4.2. Betreuung der Schülerinnen und Schüler bei der Anfertigung ihrer Hausaufgaben

Die Hausaufgabenbetreuung findet in vier Klassenzimmern statt. Ein besonderer Schwerpunkt bei der Erledigung der **schriftlichen Hausaufgaben** wird auf eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten gelegt. Die Schüler:innen werden angehalten ihre Hausaufgaben weitgehend eigenständig zu erledigen und eine altersgerechte Verantwortung für das eigene Lernen zu übernehmen. Hilfestellung erfolgt durch das pädagogische Personal. Es wird auf Ruhe und ein angenehmes Lernklima geachtet. Die Vollständigkeit und Fehlerfreiheit der Hausaufgaben wird angestrebt aber nicht garantiert. Anhand der Einträge im Hausaufgabenheft werden die schriftlichen Hausaufgaben auf **Vollständigkeit -nicht auf Richtigkeit-** überprüft und vom pädagogischen Personal abgezeichnet.

Die offene Ganztagsbetreuung ist nicht mit einer Nachhilfeeinrichtung zu verwechseln: Für die Schüler:innen wird Raum und Zeit für die Erledigung ihrer schriftlichen Hausaufgaben geschaffen; es werden **keine individuellen Lern- und Trainingsprogramme** entworfen und es gibt **keinen Einzelunterricht bzw. Nachhilfe**. Gegebenenfalls kann über die Nachhilfievermittlung der Schule ein kostenpflichtiges Zusatzangebot an Nachhilfe organisiert und im Rahmen der offenen Ganztagsbetreuung umgesetzt werden.

### 4.3. Organisation und Betreuung der Freizeitaktivitäten

Die wirklich „freie“ Zeit für unsere Schüler:innen ist oft knapp. Daher haben diese das Bedürfnis nach einem stressigen Schultag und dem Erledigen der Hausaufgaben, ihre Freizeit weitgehend selbst zu gestalten. Uns ist der Grundgedanke der „Freiwilligkeit“ wichtig. Deshalb können die Kinder soweit wie möglich eigenständig und selbstverantwortlich entscheiden, mit wem, womit, wo und wie lange sie ihren Interessen nachgehen. Es besteht auch die Möglichkeit der Beschäftigung im Freien, um angestaute Energie abzubauen. Neben Mannschaftssportarten wie z.B. Fußball oder Basketball, stehen u. a. ein Kickertisch und Tischtennisplatten zur Verfügung. Neben der Auswahl selbstbestimmter Tätigkeiten bieten wir den Schüler:innen auch themenbezogene Angebote, an denen sie freiwillig teilnehmen und vor allem auch eigene Ideen und Kreativität mit einbringen können. Die Wünsche, Interessen und Altersstruktur der Schüler:innen werden dabei berücksichtigt. Eine große Auswahl an Brett- und Kartenspielen, sowie eine eigene Bücherei und Bastelmaterialien können zusätzlich genutzt werden. Auch machen wir Ausflüge, wie z.B. zum Christkindlmarkt oder in die Dult. Vor allem aber sollen die Kinder lernen, ihre Freizeit eigenständig und sinnvoll zu gestalten, Ideen einzubringen und diese auch außerhalb der offenen Ganztagsbetreuung selbstständig umsetzen zu können. Auch „Langeweile“ wird bei uns zugelassen. Die Schüler:innen sollen lernen, damit umzugehen und zu Recht zu kommen.

**Wahlunterricht** und andere Angebote für Schüler:innen seitens der Schule werden in den zeitlichen Ablauf der Ganztagsbetreuung integriert, sodass die Schüler:innen der offenen Ganztagschule diese in Anspruch nehmen können.



## **5. Organisatorische Einzelheiten**

### **5.1. Zielgruppe:**

Das Angebot richtet sich an alle Schüler:innen der Jahrgangsstufen 5 bis 8. Vorrangig behandelt werden Schüler:innen der Jahrgangsstufen 5 und 6.

### **5.2. Öffnungszeiten:**

Die offene Ganztagsbetreuung ist Montag bis Donnerstag von jeweils 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr mit Ausnahme der Ferienzeiten und der Feiertage geöffnet. Es besteht Anwesenheitspflicht bis 15:30 Uhr.

Die Leitung der Offenen Ganztagsbetreuung steht von Montag bis Donnerstag jeweils von 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr in der Schule für persönliche Gespräche zur Verfügung und ist ab 12:00 Uhr bis zum Ende der Betreuungszeiten telefonisch erreichbar.

Auch an Elternsprechtagen und am Tag der offenen Tür ist die Offene Ganztagsbetreuung vertreten.

Bei Hitzefrei, Katastrophenwarnung oder früherem Unterrichtsende wird das Vorgehen individuell mit der Schulleitung und den Eltern abgesprochen.

### **5.3. Anmeldung**

Eltern melden ihr Kind verbindlich für eine bestimmte Zahl von Wochentagen an (Mindestteilnahmeverpflichtung: 2 Nachmittage; dabei kann auch ein Nachmittag berücksichtigt werden, an dem Pflichtunterricht stattfindet). Mit der Anmeldung besteht dann für die Schüler:innen im Umfang der Anmeldung Anwesenheits- und Teilnahmepflicht. Anmeldeformulare erhalten Sie im Sekretariat oder direkt in der offenen Ganztagsbetreuung.

### **5.4. Elternbeitrag:**

Flexible Buchungszeiten ermöglichen den Eltern Ihr Kind für zwei bis vier Tage anzumelden. Die offene Ganztagesbetreuung ist in der Kernzeit Montag bis Donnerstag von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr kostenfrei.

Pro Schuljahr wird einmalig Spielgeld in Höhe von 10,00€ eingesammelt.

Für das Mittagessen fallen Kosten von 4,00€ pro Menü an. Das Essen kann bis 12:00 Uhr des Vortags abbestellt werden. Ansonsten wird der Beitrag regulär abgebucht. Bei Bedarf kann bei der Stadt Regensburg ein Antrag auf Kostenübernahme für das Mittagessen gestellt werden.

### **5.5. Personal:**

Die offene Ganztagsbetreuung wird von einer pädagogischen Fachkraft geleitet. Außerdem sind derzeit drei pädagogische Hilfskräfte und mehrere ehrenamtliche Mitarbeiter:innen und Schülertutor:innen beschäftigt.

### **5.6. Räumlichkeiten:**

Für die Schülerbetreuung stehen folgende Räume, Außenflächen und gemeinschaftlich genutzten Räume und Flächen zur Verfügung:

Mensa (Erdgeschoss)



Gruppenräume (303/306)  
Leseraum (302)  
Hartgummiplatz/Pausenhof  
Klassenzimmer zur Hausaufgabenbetreuung

## **5.7. Elternarbeit:**

In vielen Fällen beschränkt sich die Zusammenarbeit mit den Eltern auf organisatorische Tätigkeiten (An- und Abmeldung, Krankmeldungen, Elternbriefe, Infoveranstaltungen). Das pädagogische Personal steht bei (pädagogischen) Fragen in Bezug auf die offene Ganztagsbetreuung jederzeit zur Verfügung. Bei „Problemfällen“ innerhalb und außerhalb der offenen Ganztagsbetreuung, die Schüler:innen der offenen Ganztagsbetreuung betreffen, setzt das pädagogische Personal auf eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern und tritt ggf. auch als Vermittler auf (z. B. Kontakte zum Jugendamt etc.).

## **5.8. Lehrerarbeit:**

Eine pädagogische Kooperation zwischen Lehrkräften und pädagogischem Personal ergibt sich durch gegenseitige Rückmeldungen zur Teilnahme und auftretendes Fehlverhalten. Der Austausch über Förderbedarf und Entwicklung der Schüler:innen von Seiten der Lehrkräfte an das pädagogische Personal und umgekehrt ist wichtig, um Einzelbeobachtungen besser auswerten und in die pädagogischen Handlungsplanungen einordnen zu können. Der direkte Kontakt vom Lehrpersonal zum pädagogischen Personal entsteht durch die Teilnahme an Lehrer- und Klassenkonferenzen.

## **6. Impressum:**

Die vorliegende Konzeption wurde vom Team der offenen Ganztagesbetreuung erarbeitet und wird jährlich aktualisiert. Letzte Aktualisierung am 13.04.2021